RIESLING SPÄTLESE GRAACHER HIMMELREICH 2019

Prüm, Joh. Jos., Mosel

GESCHMACK

Süße	gering	hoch
Säure	gering	hoch
Körper	schlank	voll
Reife	jugendlich	voll gereift
Intensität	verhalten	ausgeprägt
Mineralität	gering	hoch
Holzeinsatz	kein Holz	sehr viel Holz
Komplexität	gering	hoch
Länge	kurz	sehr lang

STIL

energiegeladen
finessenreich
deutliche Süße

LAGERN & SERVIEREN

2022 bis 2048
10 bis 12°C
Weißwein- oder Universalglas



WEINBAU

Rebsorten	Riesling

WEINBEREITUNG

Gärung	spontane Gärung
Ausbau	ausgedehntes Hefelager
Lagerung	Edelstahltank

BEWERTUNG

einfach geniessen	95/100
Parker Wine Advocate	93/100
Winespectator	93/100
Wine Enthusiast	94/100

WEINGUT JOH. JOS. PRÜM

Das Weingut Joh. Jos. Prüm liegt in Bernkastel-Wehlen an der Mosel und zählt seit Jahrzehnten zu den absoluten Ausnahmeweingütern Deutschlands. Manfred Prüm und Tochter Katharina bauen ausschließlich die Königin der Rebsorten an: Riesling. Der trockene Riesling ist bei den Prüm's jedoch der Exot. Die große Stärke liegt bei restsüßen Weinen, die ohne zu übertreiben zu den besten Weinen der Welt gezählt werden müssen.
Die Weinbautradition der Familie Prüm reicht bis ins 12. Jahrhundert zurück, mit ersten Erwähnungen im Jahr 1156. Ende des 19. Jahrhunderts vermachte Matthias Prüm, der letzte Verantwortliche über den Gesamtbesitz der Familie, das Anwesen und die dazugehörigen Weinberge an seine sieben Kinder, die entsprechend je einen Erbteil erhielten. 1911 gründete Johann Josef Prüm als Ältester aus seinem Erbteil (und dem zugekauften eines seiner Brüder) das Weingut unter eigenem Namen. Schon früh holte er, von Krankheit gebeutelt, seinen damals 18-jährigen Sohn Sebastian Alois Prüm mit in den Betrieb, der die Weine maßgeblich prägte. Er legte den Grundstein für die restsüß ausgebauten Weinen, zu jener Zeit eine Innovation.
1969 trat Dr. Manfred Prüm in die Fußstapfen seines Vaters und führte das Weingut zu internationaler Anerkennung. Seit 2003 unterstützt seine Tochter Dr. Katharina Prüm die Leitung des Familienbetriebs, wodurch die vierte Generation in die Weinherstellung eingebunden ist.

Spannende Seitnotiz: Neben diesem Weingut entstanden aus der Familie Prüm auch die Weingüter Dr. Loosen, Robert Weil, S.A. Prüm und Jos. Christoffel jun. - weitere Top-Weingüter in Deutschland. Es gibt sogar eine eigene Website für Prüm-Wein und die jeweiligen Stämme.

Warum wir das Weingut Joh. Jos. Prüm im Programm habe

Eigentlich braucht es hier wohl keine gesonderte Antwort. Die Weine von Joh. Jos. Prüm zeichnen sich durch ihre außergewöhnliche Feinheit, Eleganz und Langlebigkeit aus. Sie sind ein Paradebeispiel für die Exzellenz des Mosel-Rieslings und bereichern jedes Sortiment mit ihrer unverwechselbaren Stilistik und hohen Qualität. Die große Stärke vom Weingut Joh. Jos. Prüm liegt bei restsüßen Weinen, die ohne zu übertreiben zu den besten Weinen der Welt gezählt werden müssen. Dabei sind sie stark dem Naturwein- und Prädikatsweingedanken verbunden und versuchen das Qualitätsbestreben jedes Jahr noch weiter voranzutreiben. Der Erfolg gibt ihnen recht und so finden auch heute immer noch sowohl junge als auch erfahrene Weintrinker Freude an den Weinen - weltweit!

Die Weine

Das Weingut ist bekannt für seine fruchtsüßen Rieslinge, die in verschiedenen Prädikatsstufen angeboten werden. Weit über die Hälfte der Weinberge befinden sich in den absoluten Toplagen Wehlener Sonnenuhr und Graacher Himmelreich. Aber auch die anderen Parzellen in Bernkastel und Zeltingen bringen Jahr für Jahr grandiose Weine hervor. Beginnend beim frischen, wunderbar leichten Kabinett, über die rassigen Spätlesen, bis hin zu den eleganten Auslesen und Goldkapsel-Auslesen, die in Deutschland ihresgleichen suchen.
Sie alle beeindrucken durch ihre filigrane Struktur und ihr sehr langes Reifepotenzial. Wenn Sie die Möglichkeit haben, geben Sie diesen Weinen Zeit - am besten mehrere Jahrzehnte! Sie entfalten dann noch stärker ihr Potenzial und ihre Ausdrucksstärke für das jeweilige Terroir.

Weinberg & Keller

Die Weinberge des Weinguts umfassen rund 22 Hektar und sind ausschließlich mit Riesling-Reben bepflanzt, davon viele alte, ungepfropfte Reben. Die Steillagen mit Schieferböden bieten ideale Bedingungen für Riesling und verleihen den Weinen ihre charakteristische Mineralität. Zusätzlich profitieren die Reben hier durch die kühlen klimatischen Bedingungen von der langen Vegetationsperiode, die den Trauben Zeit lässt vielschichtige Aromen und Säurestrukturen auszubilden. Das erfordert insgesamt viel Handarbeit und die Familie Prüm legt großen Wert auf die Bewahrung traditioneller Weinbaupraktiken. Die Grundlage bildet der Natur- und Prädikatsweingedanke. Dieser Ansatz wird kombiniert mit moderner Technik, um die Qualität der Weine zu maximieren.

Im Keller setzt die Familie Prüm auf eine schonende Verarbeitung der Trauben und minimalen technologischen Einsatz, um die natürlichen Aromen und die Struktur der Weine zu bewahren. Oft kommt die Spontangärung zum Einsatz, abgefüllt werden alle Weine erst sehr spät. Die bestmögliche Verbindung also aus Tradition und Moderne. Leitspruch von Manfred Prüm ist daher auch „Was immer Du machst, mache es klug und behalte stets das Ziel im Auge." Diese Philosophie hält das Weingut an der Weltspitze und bringt Jahr für Jahr Weine hervor, die die Einzigartigkeit des Mosel-Rieslings bestmöglich verkörpern.